

NEWS

Seite 1

Rundum erneuerter
Auftritt für POWERLINK:
**EPSG verstärkt
Medienpräsenz**

Seite 1 bis 2

Echtzeit-Reisender
im EPSG-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier

Seite 2 bis 3

Hannover 2007:
**Pressekonferenz war
voller Erfolg**

Seite 3

**POWERLINK Bench-
mark-Sieger bei Echt-
zeit-Ethernetlösungen**

Seite 4 bis 5

Stecken, Checken, Sparen –
**Instant-POWERLINK
für Produktentwickler**

Kontakt:

POWERLINK-OFFICE der EPSG
c/o FR&P Werbeagentur
Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin · Germany
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

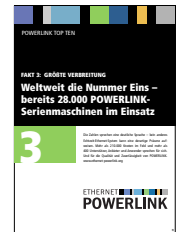
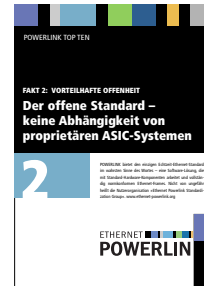
News**Rundum erneuerter Auftritt für POWERLINK:
EPSG verstärkt Marktpräsenz**

Berlin – Seit der Hannovermesse 2007 präsentiert sich die POWERLINK-Nutzerorganisation EPSG mit einem grundlegend überarbeiteten Erscheinungsbild. In allen Kommunikationsmitteln findet sich nun ein wiederkehrender Farbbalken, der symbolisch für die EPSG-Mitglieder, Unterstützer und User steht und zeigt, dass der Erfolg von POWERLINK auf ihrer breiten Zusammenarbeit beruht.

Mit einer umfassenden Anzeigenkampagne in Fachzeitschriften, die die Vorteile und technischen Merkmale des offenen Echtzeitkommunikationssystems zum Thema hat, wird die EPSG die Marktpräsenz von POWERLINK verstärken. Für mehr Kundennähe sorgt überdies ein neues Büro: Die Betreuung von Mitgliedern, Kunden und Interessenten sowie die Koordination der EPSG-Arbeitsgruppen übernimmt jetzt die FR&P Werbeagentur in Berlin, die auch bereits für die EPSG-eigene Fachpublikation POWERLINK FACTS verantwortlich zeichnet. Alle Anfragen zu POWERLINK laufen somit nun an zentraler Stelle zusammen und können schnell und umfassend beantwortet werden.



POWERLINK-OFFICE der EPSG c/o FR&P Werbeagentur Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112 · 10787 Berlin · Germany · Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86 · info@ethernet-powerlink.org · www.ethernet-powerlink.org



Rüdiger Eikmeier verstärkt den
Vertrieb bei der EPSG

**Echtzeit-Reisender
im EPSG-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier**

Berlin – Das Vertriebsteam der EPSG erhält Verstärkung durch Dipl.-Ing. Rüdiger Eikmeier. Trotz der großen Verbreitung von POWERLINK und der hohen Anwenderzufriedenheit wollen die EPSG-Mitglieder zukünftig in noch höherem Maß Beratung und Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Echtzeit-Netzwerktechnik anbieten.

Fortsetzung auf Seite 2 →

NEWS

Seite 1

Rundum erneuerter
Auftritt für POWERLINK:
**EPSG verstärkt
Medienpräsenz**

Seite 1 bis 2

Echtzeit-Reisender
im EPSG-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier

Seite 2 bis 3

Hannover 2007:
**Pressekonferenz war
voller Erfolg**

Seite 3

**POWERLINK Bench-
mark-Sieger bei Echt-
zeit-Ethernetlösungen**

Seite 4 bis 5

Stecken, Checken, Sparen –
**Instant-POWERLINK
für Produktentwickler**

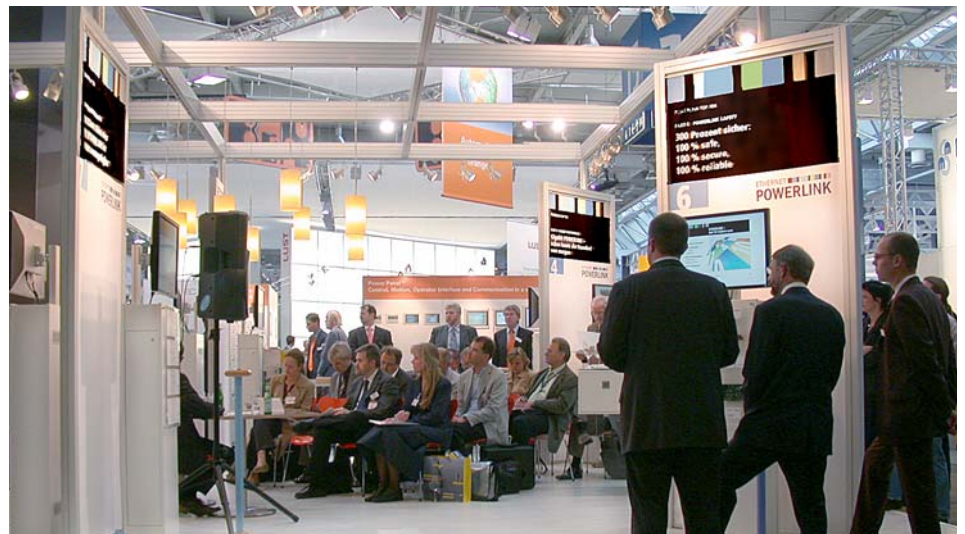
Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

c/o FR&P Werbeagentur
Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin · Germany
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

News*Fortsetzung:*Echtzeit-Reisender im EPSG-Vertrieb: **Rüdiger Eikmeier**

Eikmeiers Engagement gilt dem direkten Kundenkontakt. Als neutraler Fachmann, der keine Firma vertritt, wird der Diplomingenieur Anwender und Interessenten beraten. Dass er bei keinem Hersteller angestellt ist – er leitet eine Presseagentur für Automationstechnik – ist eine ideale Voraussetzung für diese Position. In technischer Hinsicht ist der neue Vertriebsmann ein „alter Hase“: Eikmeier bringt jahrzehntelange Erfahrungen als Projektingenieur, Marketingbeauftragter und Vertriebsleiter im Bereich der Steuerungs- und Antriebstechnik mit.

Hannover 2007: Pressekonferenz war voller Erfolg



Berlin – Auf den 90 m² des POWERLINK-Zentrums in Halle 15 konnten sich die Besucher davon überzeugen, wer heute in der Echtzeit-Ethernet-Feldbuswelt den Ton angibt. Die EPSG präsentierte sich auf der HMI 2007 in neuem Gewand: das weitläufige und helle Standdesign bot eine offene und freundliche Atmosphäre, das große Platzangebot sowie die übersichtliche Platzierung von Monitoren und Anschauungsmaterial luden zur Information ein.

Ein voller Erfolg war die Pressekonferenz am 18.4., zu der rund zwei Dutzend Redakteure und Chefredakteure der einschlägigen Automationszeitschriften erschienen waren. Anton Meindl, einer der Väter von POWERLINK, Edwin Kiel, EPSG-Vorstandsvorsitzender und der Marketingleiter Andreas Enzenbach stellten sich den Fragen der Journalisten. Gleich zu Beginn fasste Meindl die Erfolgsgeschichte von POWERLINK zusammen: Mit 210.000 Knoten, 28.000 Serienmaschinen, 200 Ma-

Fortsetzung auf Seite 3 →

NEWS

Seite 1

Rundum erneuerter
Auftritt für POWERLINK:
**EPSP verstärkt
Medienpräsenz**

Seite 1 bis 2

Echtzeit-Reisender
im EPSP-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier

Seite 2 bis 3

Hannover 2007:
**Pressekonferenz war
voller Erfolg**

Seite 3

**POWERLINK Bench-
mark-Sieger bei Echt-
zeit-Ethernetlösungen**

Seite 4 bis 5

Stecken, Checken, Sparen –
**Instant-POWERLINK
für Produktentwickler**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSP**

c/o FR&P Werbeagentur
Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin · Germany
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

News*Fortsetzung:*Hannover 2007: **Pressekonferenz war voller Erfolg**

schienenbauern und einer Nutzerorganisation mit über 400 Mitgliedern, Usern und Unterstützern sei POWERLINK Marktführer. Seitens der Journalisten gab es aber auch kritische Töne und Fragen, die angeregt diskutiert wurden. So galt einer der Einwände dem vermeintlich zu hohen Anteil von B&R am Gesamterfolg von POWERLINK. Meindl verwies aber darauf, dass sich die Zahl der Installationen durch Mitglieder der EPSP seit ihrer Gründung stetig vergrößere und sich das Auftragsverhältnis erkennbar von B&R zur EPSP verschiebe. Ein anderer Diskussionspunkt betraf die einseitige Dominanz von POWERLINK in der Antriebstechnik. Auch diese werde sich im Produktsortiment relativieren, so Meindl. Mit dem wachsenden Erfolg von POWERLINK in immer mehr Anwendungsbereichen vergrößere sich auch das Angebot von Komponenten aus den übrigen Segmenten der Automatisierung.

POWERLINK Benchmark-Sieger bei Echtzeit-Ethernetlösungen

Berlin – Völlig allein fühlten sich die Vertreter der EPSP, die sowohl auf dem Böblinger Automatisierungstreff bei einer Befragung durch Continental Automotive Systems als auch auf dem VDMA-Hearing in Frankfurt POWERLINK das echtzeitfähige Kommunikationssystem vorstellten, das derzeit mit 210.000 Knoten in 28.000 Serienmaschinen auf dem Markt vertreten ist. Entweder konnte keiner der Konkurrenten den Veranstaltungskriterien genügen, oder sie traten erst überhaupt nicht zum Vergleich an.

Die Aufgabe für die Teilnehmer in Böblingen war klar definiert: Der Benchmark hatte zum Ziel, die Möglichkeiten von Echtzeit-Ethernet-Lösungen für die Maschinenkommunikation auszuloten und entsprechende Konzepte mit ihren Möglichkeiten zu vergleichen. Die wesentlichen Auswahlkriterien dabei waren: Kommunikation mit echtzeitfähigem Ethernet auf Basis von Standard-Infrastrukturkomponenten, Herstellerunabhängigkeit und der Verzicht auf herstellerspezifische Lösungen mit ASICs. Nur POWERLINK stellte sich dieser Aufgabe und konnte die Jury überzeugen.

Beim VDMA-Anwendertag in Frankfurt sollte anhand von realisierten Projekten der „Reifegrad“ der vorgestellten Echtzeit-Ethernetlösungen untersucht werden. Dabei sollten jedoch nicht die Hersteller, sondern Anwender über ihre Erfahrungen berichten. Auch hier konnten nur POWERLINK-Nutzer den Teilnehmern durchgängige Serienapplikationen vorstellen.

 www.vdma.org
 www.sindelfinger-automatisierungstreff.de


NEWS

Seite 1

Rundum erneuerter
Auftritt für POWERLINK:
**EPSG verstärkt
Medienpräsenz**

Seite 1 bis 2

Echtzeit-Reisender
im EPSG-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier

Seite 2 bis 3

Hannover 2007:
**Pressekonferenz war
voller Erfolg**

Seite 3

**POWERLINK Bench-
mark-Sieger bei Echt-
zeit-Ethernetlösungen**

Seite 4 bis 5

Stecken, Checken, Sparen –
**Instant-POWERLINK
für Produktentwickler**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

c/o FR&P Werbeagentur
Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin · Germany
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

News

Stecken, Checken, Sparen – Instant-POWERLINK für Produktentwickler

Mit einer POWERLINK-Komplettlösung unterstützt die EPSG Komponentenhersteller bei der Optimierung ihrer Entwicklungszeiten. Dank der steckerfertigen Module des IXXAT-Starter-Kits können Produktentwickler in kürzester Zeit einen POWERLINK-Knoten realisieren, um ihre Produkte in der Echtzeitumgebung zu testen. Der Paketumfang umfasst neben der erforderlichen Software und Treibern eine POWERLINK PCI-Card, ein POWERLINK-Modul, ein Microcontroller-Modul sowie ein Basisboard. Ein Analysetool und Applikationen zu Demonstrationszwecken gehören ebenfalls dazu.

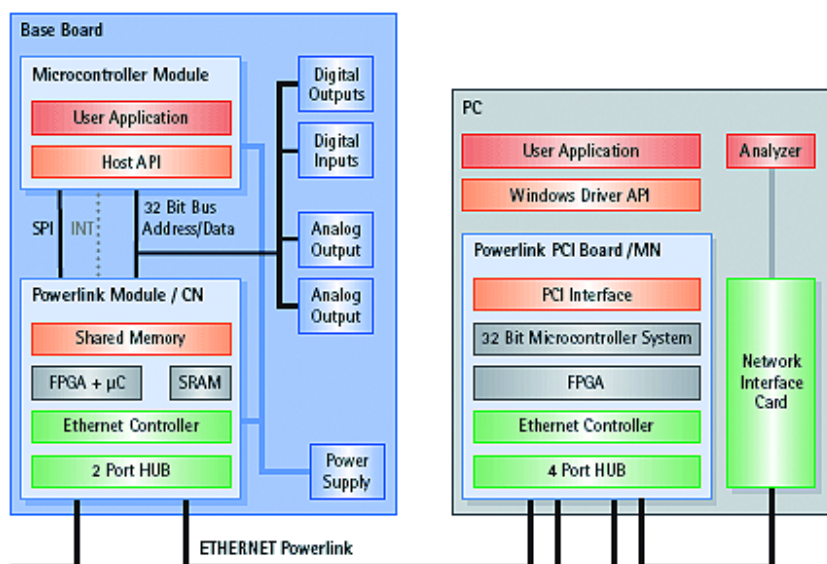


Bild 1: Komponenten und Struktur des Starter-Kits von IXXAT

POWERLINK erreicht hartes Echtzeitverhalten, indem eine zentrale Steuereinheit als Managing Node die Datenkommunikation unter den Busteilnehmern, den Controlled Nodes, dirigiert. Durch den Einbau der PCI-Karte, ausgestattet mit einem 4-Port-Hub und vier RJ-45 Buchsen, wird der PC zum Managing Node. Für die Einbindung von PC-basierten Anwendungen verfügt die Karte über eine Windows-Treiber-API in C-Source-Code. Auch eine Windows-basierende Steuerungsschnittstelle und eine Demo-Konfiguration für das POWERLINK-Modul gehören zum Lieferumfang.

Das Basisboard hingegen bildet im Verbund mit dem Microcontroller- und POWERLINK-Modul den Controlled Node und versorgt die Einheiten mit der benötigten Spannung. So kann die kombinierte Hardware als komplettes, busgesteuertes I/O-Modul funktionieren. Während das Microcontroller Modul die Applikation repräsentiert, bindet das POWERLINK-Modul den Controlled Node ins Netzwerk ein und arbeitet das POWERLINK-Protokoll eigenständig ab.

Fortsetzung auf Seite 5 →

NEWS

Seite 1

Rundum erneuerter
Auftritt für POWERLINK:
**EPSG verstärkt
Medienpräsenz**

Seite 1 bis 2

Echtzeit-Reisender
im EPSG-Vertrieb:
Rüdiger Eikmeier

Seite 2 bis 3

Hannover 2007:
**Pressekonferenz war
voller Erfolg**

Seite 3

**POWERLINK Bench-
mark-Sieger bei Echt-
zeit-Ethernetlösungen**

Seite 4 bis 5

Stecken, Checken, Sparen –
**Instant-POWERLINK
für Produktentwickler**

Kontakt:**POWERLINK-OFFICE der EPSG**

c/o FR&P Werbeagentur
Reisenecker & Broddack GmbH
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin · Germany
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29
Fax: +49(0)30-85 08 85-86
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

News*Fortsetzung:*

Stecken, Checken, Sparen –

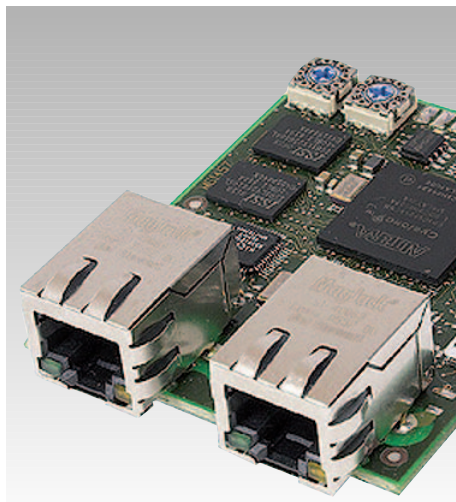
Instant-POWERLINK für Produktentwickler

Bild 2: POWERLINK Modul

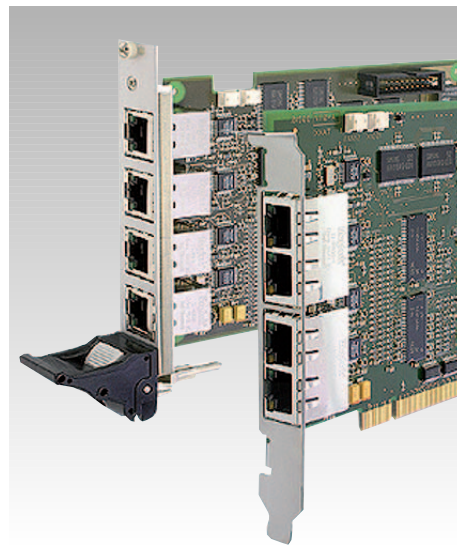


Bild 3: POWERLINK PCI Karten

Konfiguriert wird das POWERLINK-Modul über die Host-API des Microcontroller-Moduls, die als C-Source-Code im Lieferumfang enthalten ist und alle nötigen Funktionen für die Konfiguration des POWERLINK-Moduls bereit hält. So kann sich der Programmierer auch ein Bild von der Erstellung von Objekten im Objektverzeichnis des POWERLINK-Moduls machen. Das Microcontroller-Modul verfügt über einen XC161 Microcontroller, 256 kB Flash, 512 kB SRAM und 4 kB EEPROM.

Das Basisboard besitzt einen 8-Bit Digital-Eingang über DIP-Schalter und einen 8-Bit Digital-Ausgang (LEDs). Als analoge Schnittstelle dienen der Analogausgang des Microcontroller-Moduls sowie der Eingang des auf dem Microcontroller-Modul befindlichen A/D-Wandlers. Im POWERLINK-Modul finden sich ein POWERLINK-FPGA, in dem CPU (NIOS II), Ethernet-Controller und Ethernet-Hub vereint sind sowie zwei RJ45-Buchsen für die Busanbindung. Über vier Duo-LEDs zeigt es den Netzwerk-Management-Status an. Die POWERLINK Node-ID lässt sich entweder über DIP-Schalter oder softwarebasiert über das API des Microcontroller-Moduls einstellen. Zudem besitzt es einen eigenen Arbeits- und Flashspeicher für den autonomen Betrieb. Über seine serielle oder über seine Shared-Memory-Schnittstelle lässt sich das Modul an die Applikations-CPU von Antrieben, I/O-Modulen oder Encoder anbinden, die somit POWERLINK-Controlled-Node-Funktionalität erlangen. Gerätehersteller können auch statt des Aufsatzmoduls das Hardware-design direkt in die eigene Schaltung integrieren.